

Posteingang: Nr.:

An das
Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Fachdienst Familienbildung
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

Fax-Nr. 09131 803-492612

Antrag auf Förderung Familienbildungsmaßnahme im Landkreis Erlangen-Höchstadt

I. Angaben Antragsteller/-in

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Träger: _____

Die Überweisung des Zuschusses soll erfolgen an:

Kontoinhaber/-in: _____

IBAN: _____

BIC: _____

II. Angaben zur Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme: _____

Veranstaltungsort: _____

Zeitlicher Umfang der Maßnahme:

- Veranstaltung mit mindestens **1,5 Stunden**
- Veranstaltungsreihe an _____ Tagen mit jeweils mindestens **1,5 Stunden**
- Ganztagesveranstaltung mit mindestens **6 Stunden**
- Veranstaltungsreihe an _____ Tagen mit jeweils mindestens **6 Stunden**

Angabe zur Zielgruppe: _____

Geplante Anzahl der Teilnehmer/-innen: _____

Geplante Anzahl der Betreuer/-innen: _____

Zusatzangebote für die Zielgruppe (Abbau von Zugangshürden):

Kinderbetreuung

Hol- und Bringdienst

Dolmetscher

Sonstiges: _____

Verantwortliche/-r Ansprechpartner/-in für die Durchführung der Familienbildungsmaßnahme:

Name: _____

Qualifikation: _____

Telefonisch erreichbar unter: _____

Der/Die Antragsteller/-in bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

die Konzeption beigefügt ist

sich die Veranstaltungsinhalte an den Schwerpunkten der Konzeption Familienbildung des
Landkreises Erlangen-Höchststadt orientieren

die Maßnahme überörtlich ausgeschrieben werden soll

die Maßnahme im Familien ABC veröffentlicht werden soll

der Inklusionsaspekt geprüft wurde und interessierte Teilnehmer/-innen mit Handicap Zugang
haben

darauf geachtet wird, dass die Veranstaltung nicht für politische bzw. religiöse Zwecke
missbraucht wird.

III. Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Bei unserem Vorhaben rechnen wir mit folgenden Kosten:

1. _____ €
2. _____ €
3. _____ €
4. _____ €

Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf: _____ €

Einnahmen:

Die Finanzierung des Vorhabens planen wir wie folgt (ohne Zuschuss des Kreises):

1. Eigenbeteiligung: _____ €
2. Zuschuss der Stadt/Gemeinde: _____ €
3. Beiträge Teilnehmer/-innen: _____ €
4. Weitere: _____ €

Die Gesamteinnahmen belaufen sich damit auf: _____ €

Verbleibendes DEFIZIT: _____ €

Beantragte Förderung beim Landkreis Erlangen-Höchstadt:

TN ____ X Tage ____ X 6 € (mindestens 1,5 Stunden) = _____ €

TN ____ X Tage ____ X 12 € (mindestens 6 Stunden) = _____ €

Der Antragsteller versichert, dass die vorstehenden Ausgaben tatsächlich für diese Maßnahme entstehen bzw. entstanden und keine weiteren Einnahmen als die angegebenen zu erwarten sind. Die Belege werden vier Jahre nach Schluss eines Rechnungsjahres zum Zwecke einer möglichen Nachprüfung aufbewahrt.

Der Antragsteller erklärt mit seiner Unterschrift, dass die Zuwendungen des Kreises zweckentsprechend verwendet werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Vom Amt für Kinder, Jugend und Familie auszufüllen:

Errechneter Zuschuss: _____

Ausbezahlter Zuschuss: _____

Ort, Datum

Unterschrift